

Schmuddelwetter kann Langläufer nicht bremsen

62 Starter beim Rabensteiner Rollercup – Damen und Herren lassen sehr stark aus

Schlechtes Wetter: Gibt es nicht!

Dieser Anschauung waren die 62 Teilnehmer beim 10. Rabensteiner Rollercup, die am vergangenen Sonntag die ihre Form für die angehende Wintersaison testeten.

Da im vergangenen Jahr der Rabensteiner Rollercup aus organisatorischen Gründen abgesagt werden musste, war es umso erfreulicher, dass sich heuer so viele jüngere Nachwuchsathleten für den Rollskiwettkampf angemeldet haben und bei widrigem Wettkampfwetter eine längere Anreise auf sich nahmen.

Die nasskalten Bedingungen und die peitschenden Regentropfen im Gesicht, sowie die nasse Wettkampfstrecke wurden für die Teilnehmer zu einer Herausforderung, aber es schien, als würde es den Jüngsten der Athleten nichts auszumachen, sie meisterten ihre vorgegebene 700 m Runde auf ihren Inline Skates oder eignen Skating -Skirollern mit Geschick und Bravour .

Ab der Schülerklasse U 11w/m – Damen /Herren wurde dann auf einheitlichen Skating -Skirollern, gelaufen.

Die Strecken variierten ja nach Altersklasse zwischen 700 m und 8.8 km. Leider gab es in der Herrenklasse nur einen Teilnehmer. Die Damenklasse blieb sogar gänzlich unbesetzt.



Regen und nasskaltes Wetter erwartete die Athleten am LLZ. (F/B:Wallner)